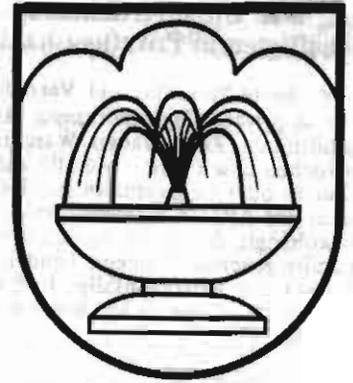


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach



Herausgeber : die Gemeinde. Druck und Verlag : Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 35 50.
Verantwortlich f.d. aml. Teil : Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil : Oswald Nussbaum.

4. Jahrgang

Donnerstag, den 27. Juli 1978

Nr. 29

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zu der Sitzung des Gemeinderats

am Donnerstag, 27. Juli 1978, 19.30 Uhr,
im Rathaus Bad Ditzenbach (Lesesaal)

Öffentliche Tagesordnung:

1. Bausachen
2. Stellungnahme zu dem Bebauungsplanentwurf „Obere Wiesen“
Deggingen
3. Umlegung im Gebiet des Bebauungsplans „Am Tierstein“,
Gosbach
 - a) Umlegungsanordnung nach § 46 Bundesbaugesetz
 - b) Bildung des Umlegungsausschusses und Bestellung
der beratenden Sachverständigen
 - c) Erhebung eines Flächenbeitrags nach § 58 Abs. I Bundes-
baugesetz
4. Terminplan für Erstellung von 4 Regenüberlaufbecken in den
Ortsteilen Gosbach und Bad Ditzenbach durch Abwasserver-
band
5. gesetzliche Änderung der Gutachterausschüsse;
Vorschlag von 3 Personen zur Bildung des Gutachterauss-
schusses beim Landkreis Göppingen
6. Bekanntgaben

Einladung zu einer öffentlichen Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses

der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Deggingen
am Mittwoch, dem 2. August 1978, 19.00 Uhr,
im Sitzungssaal der Gemeinde Deggingen
(Realschul-Pavillon)

Tagesordnung:

1. Flächennutzungsplan für den Verwaltungsraum
 - a) Ergebnis der Behördenbeteiligung
 - b) Ergebnis der beiden Informationsabende in Deggingen
und Bad Ditzenbach zur Bürgerbeteiligung
 - c) Auflegungsbeschluss
2. Verschiedenes

gez. Stickel, Vorsitzender

Termine zum Schuljahresbeginn 1978/79 der GHS Deggingen

HAUPTSCHULE

Klassen 6 - 9: Dienstag, den 1.8.78, 9.05 Uhr
Auendorfer Schüler können am Dienstag
ausnahmsweise um 8.25 Uhr fahren

Klasse 5: Dienstag, den 1.8.78, 14.00 Uhr Musiksaal

Schulleitung

Grundschule Bad Ditzenbach

Unterrichtsbeginn zum Schuljahresanfang 1978/79

Für die Klassen 2 - 4 unserer Grundschule beginnt der Unterricht
am Dienstag, dem 1.8.1978, vormittags 8.30 Uhr.

Die Aufnahme der Schulneulinge ist am Mittwoch, 2.8.1978,
10.00 Uhr in der Schule in Bad Ditzenbach.

Vorher ist ein gemeinsamer Gottesdienst zum Schuljahresbeginn
in der kath. Pfarrkirche Bad Ditzenbach. Beginn: 8.45 Uhr.
Daran nehmen alle Schulkinder teil. Auch Eltern sind herzlich
eingeladen.

Ergebnis unseres Luftballon-Wettbewerbs

Auch in diesem Jahr war unser Luftballonwettbewerb, der den
Abschluss unseres Kinderfestes bildete, erfolgreich. Bis jetzt wur-
den 42 Antwortkarten zurückgesandt. Daraus geht hervor, daß
alle Ballons in westlicher Richtung flogen und einige über den
Schwarzwald hinweg das benachbarte Frankreich erreichten.

Die Siegerballons der Kinder Oliver Schmelzer und Heike
Pulvermüller landeten in den Vogesen.

Den ersten 10 Gewinnern der Schulkinder können Bücher über-
reicht werden, die wiederum von Herrn Späth, Lehrmittel-
Service, gestiftet wurden. Herzlichen Dank!

Schulleiter

Achtung! Privatwaldbesitzer!

Betr.: Zuschüsse des Landes im Kalenderjahr 1978
für die Pflege von Laubbaumbeständen bis zu
12 m Bestandeshöhe

Das Land gewährt im Kalenderjahr 1978 allen Privatwaldbesit-
zern verlorene Zuschüsse bis zu 500.- DM unter folgenden Be-
dingungen:

- 1) Pflege reiner Laubbaumbestände bis zu 12 m Bestandeshöhe
(ausgenommen Pappelbestände)
- 2) Mindestfläche 0,2 ha
- 3) Das Vorhaben darf noch nicht begonnen sein.
- 4) Die Waldparzelle muß im Forstbezirk Weilheim liegen.
- 5) Die Anmeldung muß bis spätestens 20.8.1978 beim zu-
ständigen Revierleiter formlos unter Angabe der Parzellen-
nummer und des grundbuchmäßigen Eigentümers vorliegen.
Dieser hilft dann die formelle Abwicklung auf dem Vor-
druck B 71 zu fertigen.
- 6) Die Zuwendung erfolgt im Rahmen der verfügbaren Haus-
haltsmittel. Es besteht kein Rechtsanspruch. Die Bearbei-
tung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs beim zustän-
digen Revierleiter.

gez. Vögtle
Forstdirektor

Ärztlicher Sonntagsdienst

29./30.7.78: Dr. Keller, Wiesensteig, Tel. Wies. 222

Sonntagsdienst der Apotheken

29./30.7.78: Apotheke Deggingen

Gesetzliche Unfallversicherung der Beschäftigten in Privathaushaltungen

1. Versicherte Personen und Versicherungsfälle

Die in privaten Haushaltungen tätigen Personen (z.B. Hausgehilfinnen, Zugehfrauen, Waschfrauen, Putzfrauen, Kindermädchen usw.) sind - wie alle auf Grund eines Arbeits-, Dienst- oder Lehrverhältnisses Beschäftigten - ohne Rücksicht auf Alter, Geschlecht, Höhe ihres Einkommens und unabhängig davon, ob es sich um eine ständige oder nur vorübergehende Tätigkeit handelt, kraft Gesetzes gegen die Folgen von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten versichert (§ 539 Abs. 1 Nr. 1 der Reichsversicherungsordnung - RVO).

2. Zuständigkeit

Träger der gesetzlichen Unfallversicherung für die ausschließlich in Haushaltungen beschäftigten Personen ist in den Regierungsbezirken Stuttgart und Tübingen der Württ. Gemeindeunfallversicherungsverband, 7000 Stuttgart 1, Postfach 946, Panoramastr. 11 Telefon (0711) 22 40 52.

3. Melde- und Beitragspflicht des Haushaltsvorstands

Der Haushaltsvorstand ist kraft Gesetzes Mitglied des Württ. Gemeindeunfallversicherungsverbands, sobald er Personen im Haushalt beschäftigt. Zur Entstehung des Versicherungsverhältnisses und der Mitgliedschaft bedarf es daher keines Antrags. Der Haushaltsvorstand ist jedoch gesetzlich verpflichtet (§ 661 RVO), die Beschäftigung von Personen im Haushalt, auch wenn diese nur stundenweise oder vorübergehend tätig werden, binnen einer Woche dem Gemeindeunfallversicherungsverband zu melden. Die Verletzung der Meldepflicht kann mit einer Geldbuße bis zu 5.000.- DM geahndet werden. (§ 773 RVO).

Haushaltsvorstände, die unfallversicherte Personen beschäftigen, für die der Württ. Gemeindeunfallversicherungsverband zuständig ist und die bisher keinen Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung entrichten, werden aufgefordert, ihrer Anmeldepflicht umgehend nachzukommen.

Einzelheiten über die Beitragspflicht und die gesetzlichen Leistungen ergeben sich aus dem beim Bürgermeisteramt (Ortsbehörde für die Arbeiter- und Angestelltenversicherung) erhältlichen Merkblatt. Der Jahresbeitrag für 1978 beträgt 88.- DM. Er ermäßigt sich auf die Hälfte (gleichzeitig Mindestbeitrag), wenn die Beschäftigung von Personen entweder während des Kalenderjahres die Dauer von 6 Monaten nicht übersteigt oder regelmäßig auf nicht mehr als 15 Stunden wöchentlich beschränkt ist.

Bahnbusverkehr Wiesensteig - Geislingen/Steige

Nach den Sommerferien (15.6. - 29.7.1978) verkehrt mit Schulbeginn an den Schultagen Montag bis Freitag wieder der Bahnbus Nr. 25029. Diese Bahnbusfahrt ist versehentlich im amtlichen Fahrplan nicht aufgenommen. Für interessierte Fahrgäste in unserer Gemeinde wird er nachstehend bekanntgegeben:

Abfahrt im Ortsteil Gosbach beim „Engel“	8.29 Uhr
„Hirsch“	8.30 Uhr
in Bad Ditzenbach bei der Fußgängerunterführung (früher Bahnhof)	8.33 Uhr
Deggingen Abzweigung Ave Maria	8.38 Uhr
Ankunft in Geislingen am Bahnhof	9.00 Uhr.

Änderungs- und Flurbereinigungsbeschuß vom 10. Juli 1978

Landesamt für Flurbereinigung und Siedlung Baden-Württemberg Schloß 7140 Ludwigsburg

Flurbereinigung Dürnau, Verfahrens-Nr. 0799
Flurbereinigung Gammelshausen, Verfahrens-Nr. 0803
Flurbereinigung Dürnau/Gammelshausen, Verfahrens-Nr. 1801
sämtliche Landkreis Göppingen

I.

Aufgrund von § 8 Abs. 2 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.3.1976 (BGBl. I S. 546) werden hiermit vom Landesamt für Flurbereinigung und Siedlung Baden-Württemberg die Flurbereinigungsgebiete erheblich geändert.

- Aus dem Flurbereinigungsgebiet der Flurbereinigung Dürnau werden Gebietsteile der Gemeinde und Gemarkung Dürnau Landkreis Göppingen, ausgeschlossen.
Die ausgeschlossene Fläche beträgt rd. 158 ha.
Das Flurbereinigungsgebiet umfaßt nunmehr eine Fläche von rd. 338 ha. Seine Abgrenzung ist aus der Gebietskarte in der Fassung vom 23.2.1978 ersichtlich.
- Aus dem Flurbereinigungsgebiet der Flurbereinigung Gammelshausen werden Gebietsteile der Gemeinde und Gemarkung Gammelshausen sowie das Flurstück 1931 der Gemeinde und Gemarkung Gruibingen, Landkreis Göppingen, ausgeschlossen.
Die ausgeschlossene Fläche beträgt rd. 108 ha.
Das Flurbereinigungsgebiet umfaßt nunmehr eine Fläche von rd. 276 ha. Seine Abgrenzung ist aus der Gebietskarte in der Fassung vom 23.2.1978 ersichtlich.
- Die unter Ziff. I a) und b) dieses Beschlusses aus den Flurbereinigungsverfahren Dürnau und Gammelshausen ausgeschlossenen Gebietsteile werden zur Flurbereinigung Dürnau/Gammelshausen zusammengefaßt.
Diese Flurbereinigung wird hiermit nach §§ 1 und 37 FlurbG in der Fassung vom 16.3.1976 (BGBl. I S. 546) vom Landesamt für Flurbereinigung und Siedlung Baden-Württemberg angeordnet.
Sie wird vom Flurbereinigungsamt Kirchheim durchgeführt.
Das Flurbereinigungsgebiet umfaßt eine Fläche von rd. 266 ha. Seine Abgrenzung ist aus der Gebietskarte vom 23.2.1978 und der Gebietsübersichtskarte vom 16.9.1977 ersichtlich.
Die Gebietskarten bzw. die Gebietsübersichtskarten sind Bestandteile dieses Beschlusses.

II.

Am Flurbereinigungsverfahren Dürnau/Gammelshausen sind beteiligt

- als Teilnehmer die Eigentümer der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke. Sie bilden die Teilnehmergeinschaft,
- als Nebenbeteiligte Inhaber von Rechten an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken.

Die mit der Bekanntgabe dieses Beschlusses entstehende Teilnehmergeinschaft führt den Namen „Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung Dürnau/Gammelshausen“. Sie ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und hat ihren Sitz in Dürnau, Landkreis Göppingen.

III.

Kosten, die in den unter Ziff. I a) und b) genannten Gebieten bis zum Änderungsbeschluß entstanden sind, werden über die Teilnehmergeinschaften der Flurbereinigungen Dürnau und Gammelshausen abgerechnet. Die danach entstehenden Kosten werden über die Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung Dürnau/Gammelshausen abgerechnet.

IV.

Anordnungen, Festsetzungen, Willenserklärungen und Entscheidungen, die in den aus den Flurbereinigungen Dürnau und Gammelshausen ausgeschlossenen Gebietsteilen (Ziff. I a) und b) rechtswirksam wurden, werden durch diesen Beschluß nicht berührt. Sie gelten künftig insoweit sinngemäß für das neugebildete Flurbereinigungsverfahren Dürnau/Gammelshausen, als dieses hiervon betroffen wird.

V.

Dieser Beschluß mit Begründung und Gebietsübersichtskarte liegt 2 Wochen lang - vom 1. Tag seiner öffentlichen Bekanntmachung an gerechnet - in den Rathäusern zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus. Zur gleichen Zeit können die Gebietskarten der Flurbereinigungen Dürnau und Dürnau/Gammelshausen im Rathaus in Dürnau und die Gebietskarte der Flurbereinigung Dürnau/Gammelshausen im Rathaus Gammelshausen eingesehen werden.

Der Beschluß gilt mit dem Tag als bekanntgegeben, der dem Erscheinungstag des jeweiligen Amtsblatts der Gemeinde oder dem Tag folgt, an dem die erforderlichen Bekanntmachungsvorgänge - zeitlich gesehen - in der betreffenden Gemeinde zusammen vorliegen.

VI.

- a) In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsmäßigen Wirtschaftsbetrieb gehören.
Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedigungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden.
Sind entgegen diesen Vorschriften Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Flurbereinigungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand, notfalls, mit Zwang, wiederherstellen lassen, wenn dies der Flurbereinigung dienlich ist.
- b) Bäume, Beeresträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde beseitigt werden, widrigenfalls muß die Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflanzungen anordnen.
- c) Wer den unter a) und b) genannten Vorschriften zuwiderhandelt, kann wegen Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße belegt werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluß kann Widerspruch beim Landesamt für Flurbereinigung und Siedlung Baden-Württemberg, Schloß 7140 Ludwigsburg, innerhalb von 2 Wochen schriftlich oder zur Niederschrift des Landesamts erhoben werden. Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem 1.Tag der öffentlichen Bekanntmachung des Beschlusses. Bei schriftlicher Einlegung muß der Widerspruch innerhalb dieser Frist beim Landesamt eingegangen sein.

Landesamt für Flurbereinigung und
Siedlung Baden-Württemberg
Ludwigsburg, 10.Juli 1978
gez. Altenfeld

Öffentliche Auslegung

Vorstehender Flurbereinigungsbeschluß, die Begründung und die Gebietsübersichtskarte werden vom 28.Juli 1978 an 2 Wochen lang auf dem Rathaus in Bad Ditzzenbach, Hauptstraße 44, Vorzimmer des Bürgermeisters, während den üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme für die Beteiligten der Flurbereinigung ausgelegt.

Die Gemeinde gratuliert:

Aus dem Ortsteil Bad Ditzzenbach:
Herrn Friedrich Kathe, Hauptstraße 70 a,
am 27.7.1978 zum 79.Geburtstag

Aus dem Ortsteil Gosbach:
Herrn Kurt Scheible, Alte Steige 23,
am 29.7.1978 zum 71.Geburtstag



**Sport ist
nicht nur
Männersache!
...turn mal wieder!**

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzzenbach

Gottesdienste vom 29.Juli bis 5.August

Samstag, 29.Juli

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

hl.Messe für Sebastian Hiesserer

Sonntag, 30.Juli - 17.Sonntag im Jahreskreis

Ausnahme:

8.00 Uhr Meßfeier in der Pfarrkirche

9.30 Uhr Gottesdienst im Festzelt beim Sportplatz zum

50jährigen Bestehen des Fußballsportvereins

Bad Ditzzenbach mitgestaltet von der Musikkapelle

Montag, 31.Juli

19.00 Uhr Jahrtagsmesse für Anna Bruder

Dienstag, 1.August

19.00 Uhr hl.Messe für Georg Weber mit Sohn Georg

Mittwoch, 2.August

19.00 Uhr hl.Messe für Christine Wagner

Donnerstag, 3.August

7.45 Uhr hl.Messe nach Meinung

Freitag, 4.August -Herz-Jesu-Freitag-

7.45 Uhr hl.Messe zum Trost der armen Seelen;

anschließend Krankenkommunion

Samstag, 5.August

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

hl.Messe für Geschwister Rose und Luise Nüßle

Wohltaten, die nichts kosten

Ein freundliches Gesicht

bei der Eintönigkeit des alltäglichen Dienstes.

Ein vorsichtiges Schweigen,

wenn man die Fehler anderer sieht.

Ein Wort der Anerkennung

für das Gute des Nebenmenschen.

Ein Wort des Scherzes

für die Lieblinge Gottes, die Kinder.

Ein warmer Händedruck

für den, der traurig ist.

Ein geduldiges Sprechen

mit Ungeduldigen und Lästigen.

Ein Blick des Mitgeföhls

für den, der verborgenes Leid trägt.

Ein ehrliches Bekennen

des begangenen Unrechts.

Das sind Wohltaten, die nichts kosten;
aber kostbar sind in den Augen Gottes.

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Samstag, 29.Juli - Hl. Martha von Bethanien

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntagsgottesdienst am Vorabend

hl.Messe für Emilie Höfer geb. Banhardt

Sonntag, 30.Juli - 17. Sonntag im Jahreskreis-

7.30 Uhr Frühmesse für Alois Walter

9.30 Uhr Hauptgottesdienst Jtm. für Hermann und

Katharina Sakreuter

Montag, 31.Juli - Hl. Ignatius von Loyola -

7.30 Uhr hl.Messe für Magdalena Alt

Dienstag, 1.August - Hl. Alfons von Liguori

19.00 Uhr Abendgottesdienst: Jahrtagsmesse für Hans Stauber

Mittwoch, 2.August

7.30 Uhr hl.Messe nach Meinung

Donnerstag, 3.August

7.30 Uhr hl.Messe für Josefine Baumann

14.00 Uhr Beichtgelegenheit und Kommunion für alte Leute

Freitag, 4.August - Herz-Jesu-Freitag-

7.30 Uhr Gest. Jahrtagsmesse für Theresia Rießler

Litanei und Segen

Opfer für Priesterberufe

ab 9.00 Uhr Krankenkommunion

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch:

Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist,
dem Volk, das Er zum Erben gewählt hat.

Psalm 33,12

Gottesdienste:

Sonntag, 30. Juli - 10. Sonntag nach Trinitatis

20.00 Uhr Stephanuskirche Auendorf, **Erntebetstunde mit**

Feier des hl. Abendmahls
„... ausruhen auf Befehl“

Predigtwort: Sechs Tage kannst du schaffen, aber
am siebten Tage sollst du ausruhen.

2. Mose 34, 21

Mittwoch, 2. August

8.45 Uhr Laurentiuskirche Bad Ditzgenbach

Ökumenischer Schulgottesdienst zum Schuljahres-
beginn

Schulbeginn

Lieber Schulanfänger,
ein großer Tag steht bevor. Dein erster Schultag. Vielleicht
hast Du schon den Schulranzen gepackt. Gewiß freust Du Dich
auf die große Zuckertüte. Zu einem Festtag gehört ja auch et-
was Besonderes.

Du wirst am ersten Schultag von Deiner Mutter, Deinen Eltern
oder Deinen Großeltern begleitet. Das ist gut so. Sie zeigen,
daß sie stolz auf Dich sind und daß sie sich darüber freuen,
jetzt ein Schulkind zu haben.

Auch Deine Kirchengemeinde begleitet Dich bei diesem An-
fang. Wir wollen darum Deinen Festtag mit dem Dank gegen
Gott beginnen, daß er Dich bisher geführt hat und wollen ihn
weiter um sein Geleit für Deinen Schul- und Lebensweg bitten.
Deshalb laden wir Dich, Deine Angehörigen und die ganze Ge-
meinde zum ökumenischen Schulgottesdienst ein.

Der Gottesdienst beginnt am **Mittwoch, 2. August 1978**, um
8.45 Uhr in der Laurentiuskirche zu Bad Ditzgenbach.

Viele Grüße, auch an Deine Eltern Dein Pfarrer Förster

KIRCHLICHER UNTERRICHT

Mittwoch, 2. August

20.00 Uhr Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Zu einem gemeinsamen Gespräch sind Eltern und
Konfirmanden bei der Anmeldung zum Konfirman-
den-Unterricht herzlich eingeladen.

JUGENDKREIS

Donnerstag, 3. August

19.00 Uhr Treffen im Gemeindezentrum

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen

Wochenspruch:

Gerechtigkeit erhöht ein Volk; aber die Sünde ist der Leute
Verderben. Sprüche 14,34

Sonntag, 30.7.

9.15 Uhr

Gottesdienst in der Christuskirche
(Pfarrer Maier, Wiesensteig)

gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindehaus
die Kollekte ist für die eigene Gemeinde-
arbeit bestimmt.

Kasualvertretung

Pfarrer Metelmann ist in der Zeit vom 17.7. bis 11.8. im
Urlaub.

Während dieser Zeit übernimmt das Pfarramt Wiesensteig die
Kasualvertretung (Tel. 07335/7197)

Vereinsnachrichten

Fußballsportverein Bad Ditzgenbach

Programm für das 50jährige Jubiläum des FSV

Mittwoch, den 26. Juli 1978

Bundesligaclub VFB Stuttgart - Amateurligaauswahl Göppingen-
Eislingen-Geislingen.

Spielbeginn: 18.00 Uhr

Eintrittskarten im Vorverkauf bei

Friseursalon Fährdrich

Metzgerei Miller und

Kiosk Diebold

Das Vorspiel bestreitet um 17.00 Uhr unsere D-Jugend gegen
SC Geislingen.

Anschließend spielt die Musikkapelle im Festzelt

Am Freitag, dem 28. Juli 1978 spielt um 18.00 Uhr die
Seniorenmannschaft des FSV gegen Gosbach.

19.00 Uhr die Seniorenmannschaft Obere Fils - Reichenbach.
Anschließend ist gemütliches Beisammensein im Clubheim.

Am Samstag um 17.00 Uhr spielt unsere II. Mannschaft
gegen die I. Mannschaft aus Gosbach.

Das Vorspiel bestreitet um 15.30 Uhr unsere C-Jugend gegen
Obere Fils.

Ab 19.30 Uhr Festabend im Festzelt am Sportplatz. Zur Unter-
haltung spielt die Musikkapelle Ditzgenbach. Im Programm sind
ferner der gemischte Chor aus Gosbach, Conférencier Gotthilf
Wankmiller aus Geislingen, die Frauengymnastikgruppe des
FSV, Ehrungen vom Verband.

Am Sonntag ist morgens um 9.30 Uhr Gottesdienst am
Sportplatz, anschließend Frührschoppen mit Unterhaltung
durch die Jugendkapelle aus Ditzgenbach.

Um 17.00 Uhr findet das Treffen zwischen einer Auswahl aus
Aufhausen-Deggingen-Gosbach-Obere Fils - Reichenbach und
Westerheim mit der I. Mannschaft des FSV Bad Ditzgenbach
statt.

Das Vorspiel bestreitet um 14.15 Uhr die A-Jugend des FSV
gegen den 1. FC Eislingen.

Anschließend ist gemütlicher Ausklang im Festzelt mit den
lustigen Ganslosern.

Zu diesen Spielen und Veranstaltungen laden wir alle Einwohner
recht herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch.

Training der D-Jugend und C-Jugend

Mittwoch, 17.00 Uhr C-Jugend

Donnerstag, 17.00 Uhr D-Jugend

Turn- und Sportverein Gosbach

Werte Mitglieder!



Eine neue Saison beginnt, eine Saison, die den
Verantwortlichen im TSV wieder viel Arbeit
bringen wird. Wir sind gerne bereit, diese Ar-
beit für den Verein zu tun, wir erwarten aber
von den Mitgliedern - vor allem von den

aktiven Mitgliedern - daß wie uns in unserer Arbeit unterstützen.
Wir würden und freuen, wenn wir auf die aktive Mitarbeit vieler
Mitglieder bauen könnten. Unsere größte Sorge ist die Bewirt-
schaftung des Vereinsheimes. Sagen Sie nicht gleich, das kann
ich nicht, wenn Sie von uns angesprochen werden. Noch besser:
warten Sie nicht, bis Sie angesprochen werden! Ergreifen doch
Sie die Initiative! Rufen Sie Frau Rieg an. Telefon 6254.
Wir freuen uns jetzt schon auf gute Zusammenarbeit.

Der Vorstand

Abteilung Fußball

Termine der Vorbereitungsspiele

28.7.78 Die Senioren des TSV spielen am 28.7.78 in Bad
Ditzgenbach um 18.00 Uhr

29.7.78 1. Mannschaft des TSV gegen Ditzgenbach II
um 17.00 Uhr

30.7.78 Drei Spieler treten in der Tälesauswahl gegen die
1. Mannschaft des FSV Ditzgenbach an

3.8.78 2. Vorbereitungsspiel der neuen Saison um 19.00 Uhr
gegen Amstetten in Amstetten

6.8.78 1. und 2. Mannschaft in Gosbach gegen Holzheim

- 6.8.1978 Mittwoch um 19.00 Uhr spielt die 1. Mannschaft in Gosbach gegen Laichingen
 13.8.1978 Vorbereitungsspiel in Jesingen

Veranstaltungen vom 31. Juli bis 6. August 1978

Dienstag und Donnerstag

7.30 - 8.00 Uhr Morgengymnastik im kath. Gemeindehaus. Frau Ilse Hacker Physiotherapeutin. Die Teilnahme ist kostenlos und für jedes Alter geeignet.

Dienstag, den 1. August 1978
 13.00 Uhr Ausflugsfahrt "3 Kaiserberge - WMF Geislingen". Abfahrt Rathaus Bad Ditzenbach. Fahrpreis: DM 9.00

Mittwoch, den 2. August 1978
 14.15 Uhr Wanderung zum "Reußenstein" Abfahrt Rathaus Bad Ditzenbach bis Reußenstein-Parkplatz. Wanderung durchs Hasental-Filsursprung-Papiermühle. Einkehr im Gasthaus "Filsursprung".

Donnerstag, den 3. August 1978
 13.00 Uhr Ausflugsfahrt "Remstal - Esslingen" Abfahrt Rathaus Bad Ditzenbach Fahrpreis: DM 9.00

Freitag, den 4. August 1978
 15.00 Uhr Wanderung nach Gosbach Treffpunkt Rathaus Bad Ditzenbach Wanderung - Maiweg - Hiltental - Gosbach Einkehr in einer gemütlichen Gaststätte dann zurück auf dem Bahndammweg. Wanderzeit ca 2 Stunden

Samstag, den 5. August 1978
 8.00 Uhr Ausflugsfahrt "Burg Hohenzollern - Donautal" Abfahrt Rathaus Bad Ditzenbach Fahrpreis: DM 18.00

Anmeldungen für Halbtagsfahrten werden bis 10.00 Uhr des Veranstaltungstages und für Tagesfahrten bis 10.00 Uhr des Vortages erbeten.

Fahrradverleih

Im Rathaus Bad Ditzenbach können von Montag - Freitag Fahrräder ausgeliehen werden. Jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 16.00 Uhr. Unkostenbeitrag 1.00 DM pro Tag.

Musikverein Gosbach e.V.



Vereinsausflug 1978

Erfreulich viele Teilnehmer haben sich zu unserem Ausflug angemeldet. Pünktlich um 12.30 Uhr stehen am Samstag, dem 29. Juli 2 Busse beim Gasthaus "Engel" zur Abfahrt nach Steibis bereit. Für ca. 6 - 8 Personen wäre

die Teilnahme noch möglich. Wer uns noch begleiten will, kann sich bis Freitag, 28.7. 12.00 Uhr bei Siegfried Müller anmelden. Fahrpreis 15.- DM.

Jeder Teilnehmer sollte festes Schuhwerk und etwas warme Bekleidung im Gepäck haben, die Musiker selbstverständlich auch ihre Musikinstrumente.

Die Vereinsleitung

An alle aktiven Musiker:

Am kommenden Freitag, 28.7.1978, findet um 19.00 Uhr in der Turnhalle eine Musikprobe statt.

Sie beendet die Sommerpause. Gleichzeitig setzt sie neue Aspekte für ein Herbstprogramm.

Ich verlange von jedem Musiker ein volles Engagement. Dies setzt natürlich vollständigen und pünktlichen Probenbesuch voraus.

Noch ein kleiner Hinweis. - Kameradschaft verlangt ein hohes Maß an gegenseitigem Verständnis.

Der Dirigent

Sängerbund Gosbach e. V.



Am kommenden Freitag, 28.7.1978, beginnen wir wieder mit unseren regelmäßigen Singstunden.

Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten, da wir am Samstag bei der Jubiläumsfeier des FSV Bad Ditzenbach mitwirken werden.

Die Vorstandschaft

Kneipp-Verein Bad Ditzenbach



Einladung

Heute abend, Donnerstag, dem 27. Juli 1978, findet um 20.00 Uhr im kath. Gemeindehaus in Bad Ditzenbach der bereits angekündigte, öffentliche Vortrag statt.

Es spricht: Frau Christa v. Schultzendorff, Geislingen (Krankengymnastin) zum Thema: "Die Reflexzonen der Füße - welche Bedeutung haben sie für die Gesundheit".

Die Einwohner unserer Gemeinde und unsere Kurgäste sind zu diesem Vortrag herzlich eingeladen. Die Vermieter werden ersucht, ihre Kurgäste auf den Vortrag hinzuweisen.

Morgengymnastik

Nachdem jetzt im Thermalbad regelmäßig Wassergymnastik gegeben werden muß, ist es wohl nicht mehr erforderlich, zusätzlich 3 Mal in der Woche Morgengymnastik durch Frau Hacker zu veranstalten.

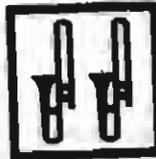
Wir haben deshalb die Morgengymnastik für jedermann auf Dienstag und Donnerstag beschränkt. Die Vermieter werden gebeten, dies ihren Kurgästen mitzuteilen.

Nachruf

Der Kneipp-Verein mußte am vergangenen Samstag von seinem Mitglied Frau Emma Schmohl Abschied nehmen. Den Hinterbliebenen gilt unsere herzliche Anteilnahme. Wir werden Emma Schmohl in guter Erinnerung behalten.

Der Vorstand

Posaunenchor Auendorf



Auf vielfache Anregung von Einwohnern Auendorfs können ab jetzt alte Volks- und Heimatlieder oder Choräle "gespendet" werden (wie die Schießscheiben beim Schützenverein).

So wollen wir auch altes, wertvolles Volksliedgut wieder entdecken. Es kommen alle Lieder in Betracht, die wir seither nicht gespielt haben. Jedes Lied kann von unserem Dirigenten komponiert werden, falls Noten nicht auch dem Markt aufzutreiben sind. Bei Aufführung und auf unseren Liedblättern wird der Stifter extra vermerkt werden.

Gewünscht wurden schon:

"Auf Gott und nicht auf meinen Rat will ich mein Glück stets bauen" (Choral)

"Die Rasenbank am Elterngrab".

Für das vorgeschlagene Lied "Wo's Dörflein traut zu Ende geht" fehlt uns noch der Stifter. Wer meldet sich?

Ihr Posaunenchor
 i.A. Straub/Lamparter

Kleintierzuchtverein Gosbach e.V.



Am Freitag, dem 28. Juli 1978 findet in der Gastwirtschaft zum "Lamm" eine Versammlung zwecks Kreis-Jungtierschau in Böhmenkirch statt. Beginn 20.00 Uhr.

Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder wird gebeten.

Die Vorstandschaft

4. Gruibinger Wandertag mit Volkslauf

Die Gesamtvereine von Gruibingen veranstalten am Sonntag, dem 13. August 1978 wieder ihren Wandertag mit Volkslauf. Die Veranstaltung soll nicht nur dem Sportler, sondern auch dem Wanderer dazu dienen, unsere Gemeinde kennenzulernen und sich auf unserer schönen Gemarkung am Albrand zu erholen.

Die Wanderstrecken führen diesmal über Kornberg, Sielenwang und Rufstein, während die bewährte Laufstrecke beibehalten wird.

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt mittels Zahlscheine, welche bei der Raiffeisenbank und KSK Gruibingen mit Prospekt aufliegen oder einfach per Überweisung auf Konto Nr. 15 900 002 Raiffeisenbank Gruibingen e.G.

Ferner können die Zahlscheine mit Prospekten beim Rathaus angefordert werden. Es ist wichtig, daß Name, Vorname - Jahrgang und Wettbewerb, z.B. Lauf (L) oder Wandern 10 km oder 20 km (W1/W2) angegeben wird.

Wandergruppen sind auf besonderem Blatt namentlich zu melden. Meldeschluß: Montag, 1. August 1978.

Meldegebühren:

Lauf und Wandern	DM 7.-
Jugendliche	DM 6.-
Nachmeldegebühr	DM 2.-
Teilnehmer, die keine Medaille wollen	DM 2.-
Wandergruppe zusätzlich je Gruppe	DM 4.-

Start und Ziel: Schulhaus

Der Lauf wird um 8.00 Uhr gestartet.

Wandern: 10 km und 20 km - 7.00 bis 13.00 Uhr (Ankunft spätestens 17.00 Uhr).

Die Teilnehmer erhalten eine schöne und wertvolle Medaille, die Sieger der Läufe Urkunden und Sachpreise.

Nähere Auskunft erteilt das Bürgermeisteramt Gruibingen, Telefon 07335/5026 oder Karl Greiner, Tel. 07335/6727.

Wir hoffen auf Ihre Teilnahme.

Die Gesamtvereine

Die Landeshauptstadt präsentiert:

Zwei „Lange Nächte“ im August

Gleich zweimal im Abstand von nur einer Woche treibt es die festfreudigen Stuttgarter im August auf die Straßen und Plätze ihrer Stadt, und alle Freunde von Musik und Frohsinn aus dem schwäbischen Umland, ob nah oder fern, sind herzlich willkommen!

Die Italienische Nacht, am Samstag, dem 5. August 1978, beginnt mit einer hinreißenden Musik- und Folklore-Show, bei der u.a. die Gesangstars Angelina Monti und Vittorio Casagrande, die Banda Spectacolo aus Como, der Chor der Gondolieri aus Venedig, Charly Sanders und viele andere mitwirken.

Die Spanische Nacht fasziniert acht Tage später, am Samstag, dem 12. August auf den gleichen Plätzen zur selben Stunde mit einem farbenprächtigen, temperamentvollen Programm, das u.a. von dem Gesangstar Margerita Cantero, von Ana y sus Gitanos" (Hohe Schule des Flamenco), dem Volksänger Jose Julien, dem Tanztrio „Gonzales Reyes“, dem Pianisten Prof. Esteban Sanchez und dem Gitarrenensemble „El Jaleo“ gestaltet wird.

An beiden Nächten kommt - vom Marktplatz über den Kleinen Schloßplatz bis zur unteren Königstraße die ganze weite Skala der südländischen Musik zum Klingen und kann nach Programmschluß bis 3.00 Uhr morgens getanzt werden. Alle genannten Plätze sind bewirtschaftet. Der Eintritt ist frei. Veranstalter ist das Verkehrsamt der Landeshauptstadt Stuttgart.

Was sonst noch interessiert

Jetzt Speicherschädlinge bekämpfen!

Speicherschädlinge sind in gefüllten Silos und Lagerräumen nur sehr schwer und mit großem Aufwand zu bekämpfen. Deshalb sollte die Zeit bevor die neue Getreideernte eingelagert wird, dazu genutzt werden, die leeren Speicher gründlich zu reinigen und danach Böden, Decken und Wände vorbeugend mit einem zugelassenen Mittel zu behandeln.

Zur Behandlung leerer Speicher können folgende Mittel eingesetzt werden:

Baythion 500 EC	200 ml/100 Liter Wasser
Detmol Konzentrat MA	5 Liter/100 Liter Wasser
Gardona SK	400 ml/100 Liter Wasser

Auf wenig aufsaugenden Unterlagen wie Steinfußböden und Mauerwerk werden 5 bis 10 Liter, auf Holzunterlagen 10 - 20 Liter Spritzbrühe je 100 qm benötigt.

Eine Entseuchung der leeren Säcke kann mit:

Baythion 500 EC	200 ml/100 Liter Wasser
Aufwandmenge:	2 Liter Brühe für 10 qm Sackoberfläche
Actellic 25	320 ml/100 Liter Wasser
Aufwandmenge:	2,5 Liter Brühe für 10 qm Sackoberfläche

mittels Eintauchen oder Spritzen erfolgen.

Pflanzenschutzdienst Baden-Württemberg

Autoreifen: Luft ist Leben

Lange Strecken, hohe Geschwindigkeiten, volle Belastung des Wagens und hochsommerliche Außentemperaturen strapazieren die Reifen stärker. Sie sind der Beanspruchung - was v allem bei Urlaubsfahrten der Fall ist - nur gewachsen, wenn im Luftdruck den Bedingungen angepaßt wurde, wenn er genügend hoch ist. Bei mehr als der Hälfte aller Autos aber ist der Druck gering: Kein Wunder, wenn sich jeden Sommer wieder die Reifenschäden häufen.

Zu schwach aufgepumpte Reifen plattieren sich stärker ab. Sie werden während der Fahrt stärker durchgewalzt, sie erhitzen sich. Je höher die Belastung, je höher die Geschwindigkeit und je höher die Außentemperatur, desto eher werden im Reifen kritische Hitzegrade erreicht, die meist zur Ablösung der Lauffläche und damit zu seiner Zerstörung führen. Durch das Schlagen der gelösten Gummiteile wird der Fahrer gewarnt; in seltenen Fällen kann der Reifen aber auch plötzlich die Luft verlieren.

Gegen die schädliche Wärmeentwicklung gibt es nur eine Vorsorge: das Einhalten des vorgeschriebenen Luftdrucks. Er muß für volle Beladung höher sein als bei Alleinfahrern: auch für schnelle Autobahnfahrten sollte man noch einige Zehntel zugeben. Die genauen Angaben stehen jeweils in den Betriebsanleitungen, bei neueren Fahrzeugen auch im Türrahmen oder in der Tankklappe.

Was für Autoreifen richtig ist, gilt auch für schnelle Motorräder. Hier verlangt vor allem das Hinterrad mehr Luft, wenn die Maschine mit zwei Personen besetzt ist und zusätzlich Gepäck trägt. Zu wenig Luft zerstört nicht nur den Reifen sondern führt auch zu schlechter Kurvenlage.

Arbeitskreis Verkehrssicherheit
Baden-Württemberg

Ablendlicht, weil man besser gesehen wird

Jetzt wieder viele Motorräder auf den Straßen

Nicht nur in der Tierwelt ist jetzt der Winterschlaf zu Ende. Auch Motorräder bzw. deren Fahrer erwachen derzeit wieder zu neuem Leben. Die Autofahrer weist der ADAC Württemberg darauf hin, daß ab sofort wieder mit einem sehr lebhaften Motorradverkehr auf den deutschen Straßen zu rechnen ist.

Nach der Winterpause wird zur Zeit wieder der Großteil der im Winter abgemeldeten Zweiräder in den Verkehr gebracht. Abgesehen davon, daß die Fahrer erst das Fahrgefühl zurückgewinnen müssen und deshalb vielleicht manchmal für den Autofahrer ungewohnt reagieren, werden jetzt auch viele Motorradneulinge auf den Straßen unterwegs sein.

Der ADAC bittet deshalb die Autofahrer um erhöhte Vorsicht beim Auftauchen von Motorradfahrern, reagieren kann man ja schon frühzeitig, da fast alle Motorradfahrer am Tage mit Ablendlicht fahren. Sie tun das, um besser gesehen zu werden und nicht etwa, um die Autofahrer zu ärgern.



Die Gurke



Die Zwiebel



Die Rote Rübe

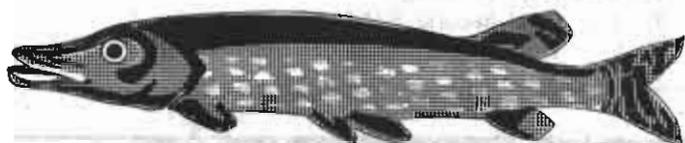
FISCHEREIVEREIN UHINGEN e.V.



Großes Festzelt
3000 Sitzplätze
mit bekannten
Kapellen und einer
Trachtengruppe

4. - 7. August 1978

Die Sensation:
Zum 5. Mal Fischer-Vroni
aus München -
vom Oktoberfest bekannt,
mit Original-Steckerlfisch
und echten hayerischen
Schweinshaxen



9. Großes Seefest in UHINGEN am Baggersee

JESKE

Zum baldmöglichsten Eintritt benötigen wir noch

1 TISCHLER

für Werkstatt und Montagearbeiten

1 MONTEUR

sowie

für Rolladen-, Fenster- und Türenmontage (kann eingearbeitet werden).

Führerschein Klasse 3 ist erforderlich.

SCHREINEREI UND ROLLADENBAU

7342 Bad Ditzgenbach-Gosbach · Tel. 07335-6434

BAUPLATZBESITZER !

Baureifes Grundstück für 1 bis 2 Einfamilienhäuser gesucht. Erschließung kann übernommen werden. Nähere Angaben bitte unter Telefon 07161 / 2 53 97.

Junghennen-, Enten- und Masthähnchen - Verkauf !

(schutzgeimpft und seuchenfrei) am Dienstag, dem 1.8.1978 in Bad Ditzgenbach beim Rethaus von 15.45 - 16.00 Uhr, in Auen-dorf beim Milchhaus von 16.00 - 16.15 Uhr und in Gosbach beim Rethaus von 16.15 - 16.30 Uhr.

GEFLÜGELHOF SCHULTE, 7209 Aixheim, Tel. 07424/33 67

mayer

das größte Schuhfilialunternehmen
in Württemberg

bietet das
**Super-
Angebot**
der Woche

GIGANTISCHER SOMMER-SCHLUSS-VERKAUF

vom 31. Juli bis 12. August 1978

Wir räumen die gesamte Sommerware

Wer jetzt nicht kauft ist selber schuld !

Alle Schuhe mit
Preisgarantie.
Sollten Sie
unserer Schuhe
irgendwo
günstiger
bekommen,
bezahlen wir
Ihnen den
Differenzbetrag
wieder zurück.

Gosbach, Hauptstr. 25 — Gosbach, Hauptstr. 25 — Gosbach, Hauptstr. 25 — Gosbach, Hauptstr. 25

Gasthof

» Hirsch «

Bad Ditzenbach - Gosbach

Telefon 07335 / 51 88

Preisgünstigen Ansetzbranntwein zu verkaufen !

Suche dringend **Aushilfsbedienungen** für Mittags- und Abendservice.

Wenn Ferne u. Nähe erscheinen Dir trüb, dann liegt's an der Brille drum gehe zu...



Staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister
Uhrmacher
Lieferant aller Krankenkassen

GRÜB

Geislingen/Steige, Bahnhofstr. 19

»Gästehaus Schulz«

7342 Bad Ditzenbach

Wir haben unser Speise-Restaurant ab 1. August 1978 **wieder geöffnet.**

Auf Ihren Besuch freut sich **Familie Schulz**



Fahrschule ELLER

Gosbach, Drackensteiner Straße 29

Telefon 07331 / 84 00

KURSBEGINN

Montag, 31. Juli 1978, 19.00 Uhr

Ausbildungsfahrzeuge:

Kl. III — Opel Ascona, BMW 320 Automatic

Kl. I — Honda CB 200, Honda CB 400 Twin

Junghennen bis legerreif - Enten - Masthähnchen I

Zu günstigen Verkaufspreisen - schutzgeimpft I Am Mittwoch, 2.8.

in:	Bad Ditzenbach	Rathaus	um 8.50 Uhr
	Auendorf	"Hirsch"	um 9.00 Uhr
	Gosbach	Rathaus	um 9.15 Uhr

Nutzgeflügelhof H. FAUSER, Waiblingen, Tel. 07151 / 5 32 40

Die Top-Garage



ist die Raizner-Fertigarage aus reinem Stahlbeton. Sie ist schnell erstellt, formschön, preiswert, praktisch. Wenn Sie uns schreiben oder anrufen, informieren wir Sie gerne.

raizner fertig garagen ulm
Vertrieb und Fabrikation
7959 Achstetten
Tel. 0 73 92/29 01

Werksvertretung: Otto Schaudt Boschstr. 8 7900 Ulm-Donautal Tel. 07 31/3 72 32

Echte Pelze



mit Chic und Pfiff

Aus eigenen Werkstätten:

3000 traumhaft schöne Pelzmäntel, Pelzjacken, echte Pelzvelour-Mäntel/-Jacken für jung und alt, für Damen und Herren, 1000 pass. Pelzhüte, -Mützen, -Krawatten.

Neu: Kinder-Pelzvelour-Mäntel/-Jacken für jedes Alter zum Sensationspreis von **285.-**

Vom 31. Juli bis 14. Aug. **SSV** im Laichinger Pelzparadies

Der besondere Anlaß Ihren Pelz jetzt zu kaufen!

Nachtigall-Pelze LAICHINGEN

Pelzwarenfabrikation und Einzelhandel

7903 Laichingen/Aib, Hirschstr. 65, Tel. (07333) 53 23
Geöffnet Mo.-Fr. 8-12 und 13-18 Uhr, samstags durchgehend 8-14 Uhr, langer Samstag 8-18 Uhr

Scherfig
GÖPPINGEN

Wir bieten Ihnen: **Ganzjahresmodell - günstig, trotz guter Herkunft.**

Ein Klasse Blazer-Anzug DM 225.-

Trevira/Schurwolle, in blau und schwarz

Vielseitig variierbar. Ob elegant oder sportlich, ob als Kombination oder klassisch, ob für Urlaub, Reise oder Büro, ob mit Rollkragen oder Krawatte, ob in Normal- oder "Genießergößen", Sie sind immer richtig angezogen.